



Schluss mit PET !

Projekt-Team: Ajsun Cerkezi, Bettina Scherrer, Marina Inauen, Andrea Lengwiler

Beruf: Fachfrau Hauswirtschaft

Lehrjahr: 2.

Name der Schule oder des Betriebs: BZGS Rheineck

Name der Lehrperson: Marcella Girardi

Zusammenfassung:

Wir möchten an unserer Schule das PET reduzieren. Alle Schüler/innen sollen eine Sigg Flasche bekommen. In der Cafeteria möchten wir Getränkeautomaten aufstellen, so dass jeder Schüler das Getränk seiner Wahl rauslassen kann.

Tatsächlich eingesparte Energie in kWh pro Jahr (Energieprojekt):

23'439 PET-Flaschen, die wir in einem Jahr einsparen würden. In einem Jahr würden wir also **195 kg CO²** sparen

Wettbewerbs-Kategorie: Sensibilisierungsprojekt

Inhalt

1. Einleitung	3
1.1. Ausgangslage	3
1.2. Motivation.....	3
2. Ideensuche / Projektdefinition	3
2.1. Projektdefinition und -Zielsetzung:.....	4
2.2. Umsetzbarkeit	4
3. Projektplanung	4
3.1. Die wichtigsten Meilensteine	4
3.2. Detaillierter Aufgabenplan	5
4. Konkrete Umsetzung	5
5. Berechnung	5
6. Auswertung der Projektarbeit	6
6.1. Rückblick.....	6
6.2. Erkenntnisse	6
6.3. Perspektiven	6
Anhang	7

1. Einleitung

1.1. Ausgangslage

Der Pro-Kopf-Energie-Verbrauch der Schweizerinnen und Schweizer ist auch im internationalen Vergleich hoch. Mit der Energiestrategie 2050 will der Bundesrat die Energieeffizienz steigern, unsere Auslandabhängigkeit und den Konsum fossiler Energieträger reduzieren.

1.2. Motivation

Wir wollen, dass unsere Mitschüler und Mitschülerinnen auf PET-Flaschen verzichten, da PET für die Umwelt schädlich ist. PET braucht für die Produktion viel Erdöl und ist schlecht abbaubar. Uns ist es wichtig, dass die Schule mehr auf die Ökologie achtet und für den etwas Klimaschutz unternimmt.

PET steht für PolyEthylen-Therephtalat, das aus Erdöl hergestellt wird. Aus einem Liter Öl entstehen ca. 12 PET-Getränkeflaschen.

Experten haben vor kurzem hormonähnliche Substanzen im Mineralwasser nachweisen können, die menschlichen Hormonen ähneln, etwa dem weiblichen Sexualhormon Östrogen, und warnen daher Verbraucher, dass sie ein gesundheitliches Risiko eingehen, wenn sie Wasser aus solchen PET-Flaschen trinken.

2. Ideensuche / Projektdefinition

Wir alle haben lange darüber nachgedacht was wir machen könnten, aber wir hatten keine zündende Idee. Wir fragten dann Frau Girardi ob sie einen Vorschlag hätte. Sie brachte uns dann auch den PET Verbrauch in den verschiedenen Klassen. Uns ist schon ein paarmal aufgefallen das die PET Behälter ziemlich voll sind und unsere Flaschen keinen Platz mehr hatten. Alle hatten dieselbe Idee, wir wollten das PET in der Schule entfernen. Eine Klasse vor einem Jahr hatte dieselbe Idee und hatte schon ein paar Infos gesammelt, die wir verwenden konnten.

Wir wollen die PET Flaschen durch Feldflaschen(Sigg Flaschen) ersetzen, sofern die anderen Schüler mitmachen. Später eingefallen ist uns auch, dass man dadurch auch Geld sparen könnte.

2.1. Projektdefinition und -Zielsetzung:

- **Sensibilisierungsprojekt:** Wir wollen mit dem Projekt erreichen das alle in der Schule auf PET verzichten. Stattdessen wollen wir die PET-Flaschen durch Sigg-Flaschen ersetzen, dass alle Schüler die Flasche nachfüllen können in der Cafeteria.

2.2. Umsetzbarkeit

Dieses Projekt ist bestimmt nicht einfach. Es ist sehr viel zu erledigen, wir hoffen natürlich, dass wir es hinbekommen. Die Umsetzung ist nicht so einfach wie wir es uns gedacht hatten, es braucht viel Motivation und organisatorische Bemühungen. Es können auch viele Schwierigkeiten auftreten z.B. wenn es zu teuer wäre für die Schule, wenn wir keine Lust mehr hätten oder wenn wir es nicht schaffen das Projekt fertig zu stellen. Es könnten so viele Probleme auftreten aber man muss es halt immer positiv sehen und nicht immer über diese Probleme nachdenken

3. Projektplanung

Wir wollen erreichen, dass es in der Schule weniger PET Abfälle gibt. Dieses Projekt müssen wir bis Ende März umgesetzt haben. Abklärungen betreffend Getränke, Zapfhähnen, Getränkeflaschen, PET von einem Schultag sammeln (Hauswart), Gespräch mit Schulleitung suchen (Frau Girardi). Die Unterstützung für dieses Projekt können wir von Mitschülern, den Eltern, den Lehrern oder dem Hauswart bekommen. Es könnte sein, dass die Schule nicht einverstanden ist, mit dem was wir vorhaben. Die Flaschen können zu teuer sein oder der Getränkeautomat könnte nicht angeschlossen werden, das wären Probleme die auftreten könnten, aber mit Hilfe von den verschiedenen Firmen und Arbeitern wird das kein Problem sein. Logischerweise muss die Schulleitung einverstanden sein mit dem was wir vorhaben, sonst können wir dieses Projekt nicht umsetzen. Die Schüler sollten natürlich auch mit machen sonst klappt das nicht. Weil wir es an unserer Schule machen, würden die Schule die Kosten übernehmen.

3.1. Die wichtigsten Meilensteine

Was	Termin
Wie viel Pet wird verbraucht (zählen)	15.01.2014
Alles ausfindig machen (Flaschen, Trink gerät, kosten) anfragen	05.02.2014
Schulleitung anfragen, wegen Kosten und Umsetzung	22.02.2014

3.2. Detaillierter Aufgabenplan

Was	Wer	Bis wann
Hausmeister fragen ob er uns am Mittwochabend die Pet säcke aufbewahrt das wir's am Donnerstag zählen können	Alle	Mittwoch
Bei wem können wir die Flaschen am günstigsten bestellen Und wo können wir das Gerät kaufen --> ausrechnen wie viel es kosten würde	Flaschen Bettina & Marina Gerät Andrea Ajsun	Februar
Schulleitung anfragen -> ob es möglich ist wegen dem Geld	Alle	22.01.2014

4. Konkrete Umsetzung

PET-Flaschen

Wir zählten die PET-Flaschen der gesamten Schultage in einer Woche und sind auf ca. 601 Flaschen gekommen. Ausgerechnet auf ein Jahr sind das 23`439 PET-Flaschen die wir in einem Jahr einsparen würden. In einem Jahr würden wir also 586 kg CO² Sparen

Wir haben verschiedenen Firmen eine Anfrage zugesendet, darin haben wir eine Offerte angefordert in der die Kosten und das Angebot der Getränkeflaschen und Getränkehähnen aufgelistet werden. Sobald wir diese Offerten erhalten haben geben wir sie der Lehrperson (Frau Girardi) weiter und hoffen dass dieses Projekt von der Schulleitung bewilligt wird.

Falls das Projekt bewilligt wird, kontaktieren wir die Firmen, um Ihnen den Auftrag unseres Projekts zuzusichern.

5. Berechnung

In einer Woche brauchen wir in der Schule ca. 601 PET-Flaschen. Auf ein Schuljahr ausgerechnet ergibt das 23`439 Flaschen. Wir wollten wissen wie viel CO² wir damit einsparen:

5 Tage =601 Flaschen,

1 Tag= 120.2,Flaschen

195 Tage (Nur Schultage) =23`439 Flaschen,

1 PET-Flasche wiegt 25 g

23`439 Flaschen x 25g =585`975 g

Pro Kilogramm PET werden 3 Kilogramm Treibhausgase eingespart

585`975 : 1`000= 586 kg PET

585 kg : 3 = **195 kg CO²Einsparung im Jahr**

6. Auswertung der Projektarbeit

6.1. Rückblick

Wir haben unsere Ziele eigentlich erreicht. Wir hatten aber eine paar Schwierigkeiten das alles zu planen, weil unsere Motivation nicht so da war, um alles pünktlich abzugeben. Bis jetzt haben wir alles geplant, wir müssen nur noch auf die Entscheidung der Schulleitung warten, dann können wir das Projekt durchführen. Unsere Lehrerein hat uns sehr geholfen, sie hat uns immer wieder gesagt dass wir das durchziehen sollen. Ich glaube wir alle sind zufrieden mit diesem Projekt.

6.2. Erkenntnisse

Wir haben gemerkt dass wir sehr viel PET einsparen können. Es ist klar, dass nicht alle Schüler auf PET-Flaschen verzichten können aber es ist sicher ein Anfang, wenn wir damit anfangen. Es ist uns aufgefallen, dass es sehr schwer ist etwas so Grosses zu planen. Man braucht viel Zeit, Geduld und sehr viel Motivation, uum so etwas auf die Beine zu stellen, das haben wir in dieser Zeit gemerkt.

6.3. Perspektiven

Wir warten jetzt auf den Entscheid von der Schulleitung. Wenn sie zu diesem Projekt zustimmt wird es in den nächsten paar Monaten aufgestellt. So dass es nach den Sommerferien gebraucht werden kann.

26.03.14: Die Schulleitung hat die Idee zur Kenntnis genommen und ist mittelfristig an der Idee interessiert.

Anhang

Am PET-Flaschen zählen

